

## **Kanalsanierung auch zwischen Friedhofstraße und von-Jhering-Straße Modernste Baumaßnahmen vermeiden Beeinträchtigungen**

Anfang Juni hat die Stadt Aurich mit der weiteren Sanierung des Kanalsystems in der Fußgängerzone begonnen. Im Abschnitt zwischen Marktplatz und Burgstraße werden bis voraussichtlich Mitte Juli 18 Hausanschlüsse für Schmutzwasser und acht Regenwasseranschlüsse erneuert. Zusätzlich wurde jetzt mit der Verlegung einer Schmutzwasserdruckleitung zwischen der Friedhofstraße und der von-Jhering-Straße begonnen.

Diese Leitung verbindet zukünftig das Abwasserpumpwerk am nördlichen Marktplatz mit dem weiterführenden Schmutzwasserkanal an der Nord-Westseite der von-Jhering-Straße. „Auch bei dieser Maßnahme kommen moderne Techniken zum Einsatz, um Beeinträchtigungen der Bürger und des Verkehrs gering zu halten“, sagt Stadtbaurätin Irina Krantz. In diesem Bauabschnitt wird die neue Leitung mit einer Horizontaltechnik verlegt, bei der Baugruben nur an den Anschlusspunkten der Leitung notwendig sind. „Damit können wir sicherstellen, dass der Verkehr auf der vierspurigen Bundesstraße nur gering beeinträchtigt wird und die Bauzeit nur rund zwei Wochen betragen wird“. Die Maßnahme an der von-Jhering-Straße ist Bestandteil des Gesamtkonzeptes zur Sanierung der Entwässerungssysteme in der Altstadt von Aurich. Die Maßnahme hatte 2019 in der Osterstraße begonnen. „Dort konnten wir die Arbeiten früher als ursprünglich geplant Anfang Juni abschließen“, so Frau Krantz.

Bedingt durch die aktuelle Baumaßnahme in der Burgstraße wird es lokal kurzfristige Sperrungen für den Fahrzeugverkehr geben. Der An- und Abtransport von Baumaterial und Maschinen wird über die Burgstraße, Kirchstraße, Lilienstraße und Hafenstraße erfolgen.

Übergreifend über alle bisherigen und noch ausstehenden Baumaßnahmen hat die Stadt Aurich gemeinsam mit dem Planungsbüro und den ausführenden Baufirmen modernste Bauverfahren gewählt. Neben der Horizontalbohrtechnik im Bereich von-Jhering-Straße sind dies unter anderem die Verwendung eines Saugbaggers, der an vielen Stellen den Einsatz von Schaufelbaggern und die damit verbundene Lagerung von Aushub im Bereich um die Baugrube vermeidet. Der Einsatz von Rüttlern wird durch die Verfüllung der Gruben mit Flüssigboden weitgehend vermieden. Damit werden Lärmbelastungen deutlich reduziert und Gebäudeschäden durch Vibrationen vermieden. Grundsätzlich wird im Rahmen der gesamten Maßnahmen so geplant, dass alle Geschäfte erreichbar bleiben. Beschilderungen zeigen den Besuchern der Fußgängerzone die Wege zu den Geschäften um die Baugrube herum. Alle Oberflächen werden nach jeder Maßnahme möglichst rasch wieder mit dem alten Pflaster hergestellt. „Ziel ist dabei immer, eine möglichst geringe Belastung für Anwohner, Kaufleute und Besucher der Fußgängerzone sicherzustellen“, sagt Krantz.

Nach einer Sommerpause wird die Sanierung der Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle sowie der Hausanschlüsse in der Burgstraße zwischen Hafenstraße und Bahnhofstraße im September 2020 weitergeführt. Dieser insgesamt fünfte Bauabschnitt wird voraussichtlich bis Mitte November abgeschlossen sein, so dass das Weihnachtsgeschäft nicht durch die Bautätigkeiten beeinflusst wird. Ziel der Stadtverwaltung ist es, die Kanalsanierung noch in diesem Jahr fertig zu stellen.

---

Hintergrund:

Die Stadt Aurich saniert noch bis Ende 2023 abschnittsweise die Fußgängerzone in den Bereichen Osterstraße und Burgstraße. Die Sanierung beinhaltet sowohl eine unterirdische Erneuerung des rund achtzig Jahre alten Kanalsystems als auch eine Neugestaltung der Oberfläche. Sie ist notwendig, um die Schmutz- und Regenwasserentsorgung sicherzustellen und der Fußgängerzone weiterhin ein attraktives und zeitgemäßes Erscheinungsbild zu geben. Die Finanzierung des Projektes wird zu zwei Dritteln von Land und Bund getragen. Auf der Website [www.neue-fussgaengerzone.de](http://www.neue-fussgaengerzone.de) gibt es aktuelle Informationen zu den

## PRESSEMITTEILUNG



Baumaßnahmen in der Fußgängerzone, zu den Bauzeiten und zu jeweils aktuellen Einschränkungen. Über eine gesonderte E-Mail-Adresse können Bürger Fragen zu den Baumaßnahmen stellen.

Aurich, 20. Juni 2020

Ihre Ansprechpartnerin  
Irina Krantz, Stadtbaurätin  
Tel.: 04941 – 122000